

121250-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Zustandserfassung, -bewertung sowie Sanierungsplanung von Teilen der Karlsruher Hauptsammler, Stadt Karlsruhe
OJ S 36/2026 20/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Karlsruhe - Tiefbauamt - Stadtentwässerung

E-Mail: j.haas@thost.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Zustandserfassung, -bewertung sowie Sanierungsplanung von Teilen der Karlsruher Hauptsammler, Stadt Karlsruhe

Beschreibung: Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung und der Sicherung eines funktionierenden Abwassersystems sollen mehrere Hauptsammler mit einer Gesamtlänge von ca. 13 km auf ihren baulichen und betrieblichen Zu-stand durch eine Kanalbegehung erfasst werden. Hierbei soll der Kanalbestand erhoben und aktualisiert werden. Die Sichtprüfung der Kanäle ist mit einem Video zu dokumentieren, welches mit Stationierung und Bildeinblendung erstellt werden soll. Es sind alle Schäden lagerichtig zu erfassen und nach DIN EN 13508 umfassend anzusprechen und zu codieren. Hierbei liegt die vollständige Datenverantwortung beim Auftragnehmer. An die Zustandserfassung anschließend ist eine ingenieurtechnische Kanalzustandsbeurteilung nach DWA M 149-2 zu erstellen. Alle Schäden werden auf die Kriterien Dichtigkeit, Stand- und Betriebssicherheit beurteilt. Die Schadensrelevanz ist hierbei auf Großprofile zu adaptieren. Der Kanalbestand ist zu überprüfen, zu ergänzen und/oder richtig-zustellen. Für festgestellte Schäden ist eine Variantenbetrachtung je der drei Teilbereiche (Hauptentlastungskanal, nördlicher Hauptentlastungskanal und östlicher Entlastungskanal) für mögliche Sanierungsverfahren auszuarbeiten. Wo erforderlich, ist durch eine vertiefte Zustandserfassung eine zweckdienliche Planungsbasis zu schaffen. Die Sammler umfassen den Hauptentlastungskanal von der Sophienstraße bis zum Klärwerk (An der Wässerung, ca. 4,0 km), den nördlichen Hauptentlastungskanal vom Adenauerring bis zur Friedrich-Naumann-Straße (ca. 2,5 km) sowie den östlichen Entlastungskanal von der Durlacher Allee bis zur Kläranlage (ca. 6,5 km). Die Haltungsdimensionen reichen dabei von Kreisprofilen DN1400 bis DN 2600 und Ei-Profilen 1200/1800 bis 2150/2600. Durch den Auftragnehmer sollen die folgenden, in vier Unterpunkte aufgeteilten Leistungen angeboten werden. Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung ist der Anlage Anforderungsprofil_Zustandsbewertung_KA zu entnehmen.
Kennung des Verfahrens: 28b3c424-a284-43b5-9fa8-0cd2763e434b
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabeplattform bis zum Ablauf der Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabeplattform informieren. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail des Teilnahmeantrags/Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren sind schriftlich über die Vergabeplattform zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe aller Art, u.a.: - Zwingende und

fakultative Ausschlussgründe: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB / § 73 Abs. 3 VgV und i. S. v. § 21 Abs. 1 (AentG), §

98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG). - RusslandSanktionen gem. 5. EU-

Sanktionspaket nach Verordnung (EU) 2022/576 v. 08.04.2022: Erklärung, dass kein Bezug

zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht (Formular 2). - Tariftreue- und

Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG):

Verpflichtungserklärung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem

Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge nach Landestariftreue- und

Mindestlohngesetz – LTMG (Formular 3). -Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung über die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-

/Handelsregisternummer -Eigenerklärung zur Berechtigung zur Führung der

Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für mindestens eine Person im Unternehmen des Bewerbers -

Nachweis über einen zertifizierten Kanalsanierungsberater für mindestens eine Person im

Projektteam des Bewerbers. Der Nachweis erfolgt über ein gültiges Zertifikat und

Organigramm des Projektteams; eine vollständige Darstellung des Projektteams ist in dieser

Verfahrensstufe nicht erforderlich und erfolgt in der zweiten Verfahrensstufe. -Nachweis über

min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Großprofilsanierung (min. DN 1200) für den im

Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B.

anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä. -Nachweis

(gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung

über min. 1 500 000 EUR für Personenschäden, min. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden

vorliegt (Deckungssummen gelten pro Versicherungsfall) bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden. -Nachweis über mindestens eine innerhalb der letzten 10 Jahre abgeschlossene (Abschluss der Leistung nach 01.01.2016 bis Abgabe Teilnahmeantrag) Referenz im Bereich der Großprofilisanierung min. DN 1200

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieurplanungsleistungen gem. Leistungsbild

Beschreibung: Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung und der Sicherung eines funktionierenden Abwassersystems sollen mehrere Hauptsammler mit einer Gesamtlänge von ca. 13 km auf ihren baulichen und betrieblichen Zu-stand durch eine Kanalbegehung erfasst werden. Hierbei soll der Kanalbestand erhoben und aktualisiert werden. Die Sichtprüfung der Kanäle ist mit einem Video zu dokumentieren, welches mit Stationierung und Bildeinblendung erstellt werden soll. Es sind alle Schäden lagerichtig zu erfassen und nach DIN EN 13508 umfassend anzusprechen und zu codieren. Hierbei liegt die vollständige Datenverantwortung beim Auftragnehmer. An die Zustandserfassung anschließend ist eine ingenieurtechnische Kanalzustandsbeurteilung nach DWA M 149-2 zu erstellen. Alle Schäden werden auf die Kriterien Dichtigkeit, Stand- und Betriebssicherheit beurteilt. Die Schadensrelevanz ist hierbei auf Großprofile zu adaptieren. Der Kanalbestand ist zu überprüfen, zu ergänzen und/oder richtig-zustellen. Für festgestellte Schäden ist eine Variantenbetrachtung je der drei Teilbereiche (Hauptentlastungskanal, nördlicher Hauptentlastungskanal und östlicher Entlastungskanal) für mögliche Sanierungsverfahren auszuarbeiten. Wo erforderlich, ist durch eine vertiefte Zustandserfassung eine zweckdienliche Planungsbasis zu schaffen. Die Sammler umfassen den Hauptentlastungskanal von der Sophienstraße bis zum Klärwerk (An der Wässerung, ca. 4,0 km), den nördlichen Hauptentlastungskanal vom Adenauerring bis zur Friedrich-Naumann-Straße (ca. 2,5 km) sowie den östlichen Entlastungskanal von der Durlacher Allee bis zur Kläranlage (ca. 6,5 km). Die Haltungsdimensionen reichen dabei von Kreisprofilen DN1400 bis DN 2600 und Ei-Profilen 1200/1800 bis 2150/2600. Durch den Auftragnehmer sollen die folgenden, in vier Unterpunkte aufgeteilten Leistungen angeboten werden. Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung ist der Anlage Anforderungsprofil_Zustandsbewertung_KA zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001 IZBK

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium)

Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 1 500 000 EUR für Personenschäden, min. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs-/Handelsregister (Ausschlusskriterium)

Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsbezeichnung und -erfahrung

(Ausschlusskriterium) Eigenerklärung zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für mindestens eine Person im Unternehmen des Bewerbers

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsbezeichnung und -erfahrung

(Ausschlusskriterium) Nachweis über einen zertifizierten Kanalsanierungsberater für mindestens eine Person im Projektteam des Bewerbers. Der Nachweis erfolgt durch ein gültiges Zertifikat und Organigramm des Projektteams; eine vollständige Darstellung des Projektteams ist in dieser Verfahrensstufe nicht erforderlich und erfolgt in der zweiten Verfahrensstufe.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsbezeichnung und -erfahrung

(Ausschlusskriterium) Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der

Großprofilsanierung (min. DN 1200) für den im Teilnahmeantrag benannten

Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz (Ausschlusskriterium) Nachweis über mindestens eine innerhalb der letzten 10 Jahre abgeschlossene (Abschluss der Leistung nach 01.01.2016 bis Abgabe Teilnahmeantrag) Referenz im Bereich der Großprofilisanierung min. DN 1200

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Auswahlkriterium) Anzahl der zertifizierten Kanalsanierungsberater ab 2 Vollzeitbeschäftigte 20 ab 4 Vollzeitbeschäftigte 30 ab 6 Vollzeitbeschäftigte 40

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Auswahlkriterium) Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen: - Abgeschlossene Leistung der letzten 10 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2016 bis Abgabe Teilnahmeantrag) -

Kanalsanierung mit Großprofilen min. DN 1200 Darstellung der Anzahl und der abgefragten Kriterien der Referenzen zum Beispiel anhand einer Referenzliste. Die Referenzliste ist eine Eigenerklärung zum Nachweis der abgefragten Kriterien. Wird ein Kriterium nicht abgebildet, werden 0 Punkte vergeben. Die Referenz ist nur wartbar, wenn sie die oben genannten Mindestanforderungen erfüllt. Darüber hinaus werden folgende Kriterien zusätzlich vom Auslober wie dargestellt bepunktet: Anzahl zusätzliche Referenzen 1 Referenz 20 2 Referenzen 30 3 Referenzen 40 ab 5 Referenzen 50 Zur Belegbarkeit der bewerteten Kriterien, stellt der Bewerber zum Beispiel eine Referenzliste zur Verfügung und fügt diese als Anhang dem Teilnahmeantrag bei. Die Angaben zu den Mindestanforderungen und den bewerteten Kriterien müssen darin eindeutig dargestellt sein. Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Bei Bewerbungsgemeinschaften aus mehreren Bewerbern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbungsgemeinschaft.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unterkriterien gemäß Vergabeunterlagen

Beschreibung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unterkriterien gemäß Vergabeunterlagen

Beschreibung: Aufgabenstellung und Projektanforderungen erkannt

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unterkriterien gemäß Vergabeunterlagen

Beschreibung: Auftreten im Verhandlungsverfahren

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Das Angebot erfolgt auf Grundlage des Vertragsentwurfes und des von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Honorarformulars. Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebots das Angebotsformular. Dieses wird Ihnen im Zuge der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots zur Verfügung gestellt.

Beschreibung: Honorarangebot

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann (BT-543-Lot): Die Qualitätskriterien werden jeweils mit 1 bis 5 Punkten bewertet, die erreichbare Punktzahl ergibt sich dabei wie folgt: - Sehr gut erfüllt: 5 Punkte, - Gut erfüllt: 4 Punkte, - Befriedigend erfüllt: 3 Punkte, - Ausreichend erfüllt: 2 Punkte, - Mangelhaft erfüllt: 1 Punkt. Bezüglich des Kriteriums „Honorarangebot“ erhält das günstigste Angebot 5 von 5 möglichen Punkten. Ein fiktives Angebot, das 30% teurer als das günstigste Angebot ist, erhält 1 Punkt, dazwischen wird linear interpoliert. Aus der jeweils zu erreichenden Punktzahl und der entsprechenden Gewichtung ergibt sich ein maximal erreichbarer Gesamtpunktwert von 500 Punkten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E79889121>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E79889121>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV nachgefordert werden, steht im Ermessen des Auslobers. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass der Auslober von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Ferner wird geprüft, ob Ausschlussgründe vorliegen und die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Teilnahmeantrag abgegebenen Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, von den Bewerbern /Bewerbergemeinschaftsmitgliedern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Karlsruhe - Tiefbauamt - Stadtentwässerung

Registrierungsnummer: DE143588961

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verfahrensbetreuung THOST Projektmanagement

E-Mail: j.haas@thost.de

Telefon: 0721 499718-10

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 9268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fec0b618-3ee0-4219-a851-a82362f4a7bb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/02/2026 14:16:55 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 121250-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 36/2026
Datum der Veröffentlichung: 20/02/2026